

Übersicht über Fortbildungsangebote

Im Folgenden sind Fortbildungen, die durch unterschiedliche externe Anbieter zur präventiven Arbeit an Schulen angeboten werden, zusammengestellt.

Darüber hinaus gibt es die Angebote in der regionalen (SBA) und der zentralen (SBI) Fortbildung in den einschlägigen Katalogen der Institutionen.

| Begleitung bei der Erstellung eines schulinternen Präventionsplans | |
|---|--|
| Partner: | Fachstelle für Suchtprävention in Chemnitz |
| Angebotsinhalt: | <p>Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/-innen äußern ihren Bedarf an Transparenz und Handlungssicherheit in Bezug auf Suchtmittelkonsum.</p> <p>Der Präventionsplan ist eine Maßnahme struktureller schulischer (Sucht-)Prävention und Teil des umfassenden Arbeitsfeldes schulischer Gesundheitsförderung.</p> <p>Durch klare Regelungen im Präventionsplan erhalten Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/-innen und Schüler/-innen Handlungs- und Rechtssicherheit.</p> <p>Ziel ist es, Maßnahmen und Projekte zur Prävention an der Schule aufeinander abzustimmen und koordiniert zu planen. Der Präventionsplan wird allen Schüler/-innen verständlich und interessant vermittelt, so dass der Umgang mit Substanzkonsum an der Schule thematisiert und transparent gemacht wird.</p> |
| Empfehlung für: | Lehrer Multiplikatoren |
| Ansprechpartner: | Susann Bunzel, Annedore Haufschild, Michael Wilde, Katja Nitzsche |
| Adresse: | Fachstelle für Suchtprävention im Direktionsbezirk Chemnitz Stadtmission Chemnitz e.V. Dresdner Straße 38 b 09130 Chemnitz |
| Telefon: | 0371 6661917 |
| Fax: | 0371 6661943 |
| E-Mail: | sucht.fsp@stadtmission-chemnitz.de |
| Homepage: | www.suchtpraevention-sachsen.de/fachstelle-chemnitz |
| Region: | Landkreis Erzgebirgskreis, Landkreis Mittelsachsen, Landkreis Vogtlandkreis, Landkreis Zwickau, Stadt Chemnitz |

| Motivierende Kurzintervention bei Suchtmittel konsumierenden Jugendlichen | |
|--|--|
| Partner: | Fachstelle für Suchtprävention Dresden |
| Angebotsinhalt: | <p>MOVE versteht sowohl das Konsumverhalten von Suchtmitteln, als auch dessen Veränderung als einen dynamischen Prozess, der in verschiedene Stadien eingeteilt werden kann (Stadien der Verhaltensänderung nach Prochaska und Di-Clemente).</p> <p>MOVE will diesen Prozess genauer beobachten und die jeweiligen Interventionen darauf abstimmen. Ein zentrales Stichwort ist Motivation. Den theoretischen Hintergrund bilden die Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung von Miller und Rollnick.</p> <p>MOVE will dazu beitragen, die Kommunikation über Konsumverhalten zwischen Kontaktpersonen und Jugendlichen zu verbessern und eine professionelle Gesprächshaltung zu stärken.</p> |
| Empfehlung für: | Mitarbeiter in: |

| Motivierende Kurzintervention bei Suchtmittel konsumierenden Jugendlichen | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Schulen - Ausbildung - außerschulischer Jugendarbeit - Einrichtungen der Jugendhilfe - medizinischer Grundversorgung - Sportvereinen - Eventbereichen - der Arge - der Schulsozialarbeit |
| Ansprechpartner: | Sirko Schamel |
| Adresse: | Fachstelle für Suchtprävention im Direktionsbezirk Dresden Glacisstraße 26 01099 Dresden |
| Telefon: | 03 51 8032030 |
| Fax: | 03 51 81055533 |
| E-Mail: | schamel@suchtpraevention-sachsen.de |
| Homepage: | http://www.suchtpraevention-sachsen.de/fachstelle-dresden/ |
| Region: | Landkreise Meißen, Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, Stadt Dresden |

| Drogenpräventionsveranstaltung des LKA für Lehrer | |
|--|---|
| Partner: | LKA Sachsen |
| Angebotsinhalt: | <p>Die Lehrer sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wissen, wie es zum Drogenkonsum bis hin zur Abhängigkeit kommt sowie den jugendkulturellen Hintergrund und die Gründe für Drogenkonsum kennen, ▪ informiert sein über Aussehen und Risiken legaler und illegaler Drogen, mit denen ihre Schüler in Kontakt kommen können, ▪ den ordnungs- und strafrechtlichen Rahmen sowie das Strafverfahren bzgl. des Umgangs mit legalen und illegalen Drogen im Überblick kennen, ▪ ihre Rechte und Pflichten im Rahmen der Garantenstellung kennen und ▪ wissen, wie sie mit Situationen umgehen, in denen sie Drogenkonsum bei Schülern vermuten oder feststellen bzw. was sie vermeiden sollten. |
| Empfehlung für: | Lehrer aller allgemeinbildenden Schularten |
| Ansprechpartner: | Fachdienst Zentrale Aufgaben der jeweiligen Polizeidirektion Übersicht zu den fünf Polizeidirektionen: |
| Homepage: | http://www.polizei.sachsen.de/de/uebersichtskarten.htm |
| Region: | http://www.polizei.sachsen.de/de/4319.htm gesamter Freistaat |
| Art des Angebotes: | Informierendes Referat (90 Minuten) |

| LAG Schulsozialarbeit Sachsen e. V. | |
|--|---|
| Partner: | LAG Schulsozialarbeit Sachsen e. V. |
| Angebotsinhalt: | <p>Fortbildungen (kostenpflichtig) zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewaltfreie Kommunikation: Wertschätzende Gesprächs- und Beteiligungskultur in Schule (Marion Müller, Sozialpädagogin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation) ▪ Crystal und schulische Suchtprävention (Micheal Wilde, Sozialarbeiter, Prev@WORK-Trainer, ESCapade-Trainer, MOVE-Trainer Katja Nitzsche, Dipl. Soz.-Päd. (BA) und Suchttherapeutin (analyt.) Fachstelle für Suchtprävention Chemnitz) ▪ Kinder Suchtkranker Eltern – alles total geheim (Susanne Bunzel, Diplom Sozialpädagogin (FH), FREUNDE-Trainerin und MOVE-Trainerin, Katja Nitzsche, Dipl. Soz.-Päd. (BA) und Suchttherapeutin (analyt.)) ▪ Umgang mit Schülern in der ‚Verweigerungshaltung‘ (Tom Kuchler, Sozialpädagoge und Systemischer Berater, Therapeut/ Familientherapeut und Supervisor (SG) Systemisch-lösungsorientierter Couch) ▪ Umgang mit sozial-emotionalen Verhaltensauffälligkeiten (Dr. Ines Schwarz, Psychologin) ▪ Achtsamkeitstraining – MindBasedStressReduction (Katharina Meinhard, Yogalehrerin (GGF, BDY/EYU), Physiotherapeutin, MBSR-Lehrerin, Integrativer Coach) ▪ Einführung in das systemische Konfliktmanagement an Schule (Jürgen Schmidt, Gestalttherapeut f. klinische Sozialarbeit, Konfliktmanager und Schulsozialarbeiter, Oscar-Paret-Schule) ▪ Coaching-Methoden für die Beratung von Schülern, Bildungsreferentin LAG Grit Grünewald |
| Empfehlung für: | Lehrkräfte, Erzieher/-innen |
| Ansprechpartner: | Grit Grünewald |
| Adresse: | LAG Schulsozialarbeit Sachsen e. V. c/o LSJ Sachsen e. V. Hoyerswerdaer Str. 22 01099 Dresden |
| Telefon: | 0351 20980073 |
| Fax: | 0351 4906874 |
| E-Mail: | bildungreferentin@schulsozialarbeit-sachsen.de |
| Homepage: | http://www.schulsozialarbeit-sachsen.de |
| Region: | Sachsen |
| Art des Angebotes: | Sonstiges |

| Prev@WORK – Suchtprävention in der Ausbildung | |
|--|--|
| Partner: | Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin, pad e.V. |
| Angebotsinhalt: | <p>Prev@WORK ist ein von der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin entwickeltes und erfolgreich erprobtes Programm, das Suchtprävention als einen festen Bestandteil in der Berufsorientierung, -vorbereitung und -ausbildung im Rahmen des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung integriert mit folgenden Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensibilisierung von Entscheidungsträger/innen, um suchtpreventive Strukturen und Regelwerke zu stärken bzw. zu etablieren ▪ Qualifizierung der Ausbilder/innen mit dem Ziel, eine suchtpreventive Haltung und Handlungskompetenz zu entwickeln ▪ Erhöhen von Wissen zu Sucht und süchtigen Verhaltensweisen bei Auszubildenden, damit diese durch Reflexion des eigenen (Konsum-)Verhaltens einen Zuwachs an Risikokompetenz erwerben, der verantwortungsvolle Umgang mit Suchtmitteln gestärkt wird und Suchtmittelkonsum bedingte Arbeitsausfälle und Fehlerquoten verringert werden |
| Empfehlung für: | Lehrende in den berufsbildenden Schulen und Bildungsträgern , Ausbilder/-innen und Führungskräfte in Betrieben, (Auszubildende, Schüler/-innen) |
| Ansprechpartner: | Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin, pad e.V. |
| Adresse: | Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin, pad e.V. Mainzer Straße 23, 10247 Berlin |
| Telefon: | 030 29352615 |
| E-Mail: | schmidt@padev.de , bensieck@padev.de |
| Homepage: | www.berlin-suchtpraevention.de |
| Region: | Norden und Osten der Bundesrepublik |

Angebot der BARMER GEK, der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. und des Programmzentrums MindMatters

| | |
|------------------|--|
| Partner: | s. o. |
| Angebotsinhalt: | <p>Fortbildung zum Programm MindMatters - Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln mit folgendem Inhalt:</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Einblick in das MindMatters Programm und in die Materialien. In der Fortbildung werden zwei Module des Programms MindMatters vertieft behandelt. Neben dem Kennenlernen der MindMatters-Module und der Erprobung einzelner Übungen geht es in der Diskussion mit den Teilnehmenden um die zentrale Frage, wie die Gesundheitsförderung mithilfe von MindMatters nachhaltig im Unterricht und in der Schulkultur verankert werden kann. Dabei werden auch Aspekte von Lehrergesundheit angesprochen.</p> |
| Empfehlung für: | Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter der Klassen 5 bis 12 |
| Ansprechpartner: | K. Schnepel und A. Weber |
| Adresse: | K. Schnepel und A. Weber Könneritzstraße 5, 01067 Dresden |
| Telefon: | 0351 5635523 |
| E-Mail: | post@slfg.de |
| Homepage: | www.slfg.de |
| Region: | Sachsen |

Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e. V.

| | |
|-----------------|---|
| Partner: | s. o. |
| Angebotsinhalt: | <p>Schulungen als Gruppenangebote zu verschiedenen Themen an:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Suchtprävention▪ Drogen von A bis Z▪ Der Drogennotfall▪ Umgang mit suchtmittelkonsumierenden Jugendlichen▪ Jugendkulturen▪ Umgang mit Konflikten |
| Empfehlung für: | Multiplikatoren (z. B. Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter), Interessierte Personen, Institutionen und Betriebe |
| Adresse: | Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V. Geschäftsstelle Gneisenaustraße 10 04105 Leipzig |
| Telefon: | 0341 5612-0 |
| Fax: | 0341 56121130 |
| E-Mail: | info@diakonie-leipzig.de |
| Homepage: | www.diakonie-leipzig.de |
| Region: | Sachsen |

| TPZ – Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e.V. | |
|--|--|
| Angebotsinhalt: | Fortbildung und Workshops zur Methode des Forumtheaters zur Bearbeitung von Konflikten in sozialen Gruppen |
| Empfehlung für: | Lehrer/-innen und Pädagogen |
| Ansprechpartner: | Herr Henckel |
| Adresse: | im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2 a, 01139 Dresden |
| Telefon/Fax: | 0351 4225410 |
| E-Mail: | mail@tpz-sachsen.de |
| Homepage: | www.tpz-sachsen.de |
| Region: | Sachsen |

| Über SCHILF mögliche Fortbildung durch Referenten von Fachkliniken und Einrichtungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie | |
|---|--|
| Partner: | s. u. |
| Angebotsinhalt: | Informationsveranstaltungen zur Wirkungen und Folgen des Crystal- Konsums |
| Empfehlung für: | Lehrer und Multiplikatoren |
| Ansprechpartner: | <p>1. Sven Kaanen FA f. Psychiatrie/Psychotherapie, Suchtmedizin Chefarzt der Rehabilitationsklinik für Suchtmedizin am Asklepios-Fachklinikum Rehabilitationsklinik für Abhängigkeitserkrankungen Kirchberger Straße 2, 08134 Wildenfels Telefon: 037603 54170 Fax: 037603 54122 E-Mail: s.kaanen@asklepios.com Homepage: http://www.asklepios.com/</p> |